

Piraten

21.05.2019

An:
Frau Bürgermeisterin Leidemann

ggf . Nummer

- Antrag** gemäß
§ 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im:**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

- nachrichtlich
- Bürgermeisterin
 Ausschussvorsitzender d.
- SPD-Fraktion
 CDU-Fraktion
 Fraktion Bündnis 90 / Die
Grünen
 Fraktion bürgerforum
 Fraktion DIE LINKE.
 Fraktion Solidarität für Witten
 FDP-Fraktion
 Fraktion WBG
 Piraten
 WITTEN DIREKT
 Pro NRW
 fraktionslose Ratsmitglieder
 Integrationsrat

Betreff
Quartiersparkhäuser

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Leidemann,

in den letzten Jahren häufen sich die Parkprobleme im Stadtgebiet und damit verbundenen Anfragen. Anwohnerparkscheine sind knapp und reichen häufig nicht aus. Sehr viel öffentlicher Raum geht durch Parkplätze für andere Nutzungen verloren.

Aufgrund geänderter und sich weiter verändernder Rahmenbedingungen werden diese Probleme in der Zukunft voraussichtlich wachsen.

Eine Möglichkeit, um öffentliche Raum zurück zu gewinnen, könnten Quartiersparkhäuser sein.

Wir stellen daher folgende Fragen:

1. Werden die Probleme rund ums Parken als flächendeckendes Problem angesehen?
2. Wurden diese Probleme erfasst und bewertet?
3. Wurden bereits Maßnahmen angedacht oder umgesetzt. Wenn ja, wo und wann?
4. Wurde über Schaffung von Quartiersparkhäusern nachgedacht. Wenn ja mit welchem Ergebnis?
5. Wurden bereits Standorte für mögliche Quartiersparkhäuser identifiziert?

Vielen Dank schon einmal für die Antworten und freundliche Grüße,

Roland Löpke
(Fraktionsvorsitzender PIRATEN)

Stefan Borggraefe
(Ratsmitglied PIRATEN)